

Kreis

Warendorf

S. 74

1365 September 21 [in deme hilghen daghe Mathei apostoli].

[24

74

Die Knappen Gebrüder Heinrich, Everd, Hermann und Bernhard Korff, Söhne des verstorbenen Ritters Heinrich Korff, lassen Albrecht und Heinrich, Gebrüdern van den Rodenlewen, Bürgern zu Münster, ihre Häuser und Güter thon Sladen, nämlich Lüdiken-Erbe thon Sladen (Schlamann) und Nhemans-Erbe thon Sladen (Niemann) Kspl. Neuwarendorf (in deme kerspele thor nyen kercken tho Warendorpe) Widst. Grachtrup (tho Grafterpe) für hundred Mark Münsterischer Pfennige als Dienstmangengut auf vor dem Gografen zu Warendorf Ghodike gut. de Ghogreve.

Bürgen unter Einlagerpflicht in Münster: Everd Korff, Sohn eines Betters der Aussteller, Gerke (Siegelumschr.: Cesarius) von Baef und Kolf von Langen, Knappen.

Zeugen als Gerichtssummand: Bernhard von Steinbeck (Steynbef), Richter der Stadt Warendorf, Dietrich von Hörne, Heinrich von Kesseler (Kesslere), Heinrich Scoltbrof.

Orig. deutsch. IV M 1a<sup>1</sup>; Siegel der vier Aussteller, der drei Bürgen und des Gografen (Korff: Lilie; Baef: Rautenschach; Langen: wie an Nr. 21; Gogreve: Schild gespalten, rechts Turnierkragen von drei Lagen, links vier Balken. — Erwähnt Fahne a. a. D.